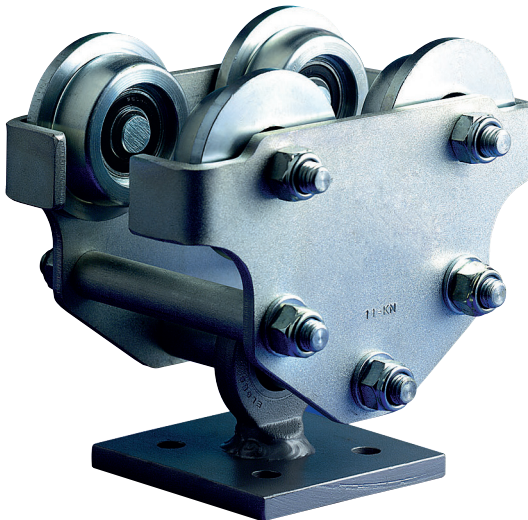


Bedienungs- und Wartungsanleitung für **Kran-Gelenklaufkatzen HD-KN**

Installation – Bedienung – Wartung



Kran-Gelenklaufkatze HD-KN

WICHTIG – VOR GEBRAUCH LESEN!

PLANETA-Hebetechnik GmbH • Resser Str. 17 & 23 • D-44653 Herne
Tel. +49 2325 9580-0 • Fax +49 2325 77077 • info@planeta-herne.de • www.planeta-hebetechnik.de

© Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung der PLANETA-Hebetechnik GmbH
05-03-01-0000-0914-00-BA-DE-PLA

Inhaltsverzeichnis

1. Einführung
2. Typenschild
3. Sicherheitshinweise
4. Bedienung
5. Installation
6. Inspektionen, Reparatur und Wartung
7. Ersatzteile und -liste
8. Jährliche UVV-Überprüfungen

EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

EG-EINBAUERKLÄRUNG

Notizen

1. Einführung

Diese Betriebsanleitung soll Ihnen wichtige Hinweise zur Sicherheit und Zuverlässigkeit Ihres Hebezuges und der Laufkatze geben. Sie ist kein Ersatz für die von den Berufsgenossenschaften ausgegebenen Unfallverhütungsvorschriften bzw. für die zahlreichen Normen, die dazu in den jeweiligen Ländern noch unterschiedlich sind. Diese müssen Sie beim Betrieb des Gerätes kennen! Im Zuge der Angleichung für den Europäischen Markt werden sicherlich viele Ländernormen durch internationale ersetzt. Der Sinn dieser Regelungen ist jedoch der gleiche:

Unfälle zu vermeiden!

Bitte beachten Sie diese Regelungen strikt! Im Bereich der Bundesrepublik gilt zur Zeit der Drucklegung die BGV D8, das Geräte- und Produktionsgesetz GPSG, die Betriebssicherheitsverordnung und die Rechtsvorschriften der Gemeinschaft für Maschinen 2006/42/EG (Maschinenrichtlinie).

Unsere Geräte wollen sichere und zuverlässige Helfer sein. Deshalb haben wir diese Betriebsanleitung für Sie geschrieben. Bitte machen Sie diese Anleitung auch dem Bediener des Gerätes und dem Wartungspersonal zugänglich! Unbeachtet in einer Ablage ist sie wertlos. Wenn Sie weitere Exemplare benötigen, senden wir sie Ihnen gerne zu. Auch im Interesse Ihres Geldbeutels sollten Sie diese Bedienungsanleitung beachten; denn falsche Wartung, fehlerhafte Bedienung oder Unfälle infolge Nichtbeachtung von Vorschriften schließt unsere Garantie und Haftung aus. Um die Betriebssicherheit zu erhalten, dürfen Reparaturen oder Veränderungen nur von ausgebildeten Fachleuten mit Originalteilen durchgeführt werden. Der Ein- und Anbau von Fremdteilen ist ein Sicherheitsrisiko und entbindet uns von jeder Gewährleistung.

Gewährleistung

Der Hersteller garantiert dem Anwender die Fehlerfreiheit am Material des Hebezeugs und der Arbeitsausführung für einen Zeitraum von einem Jahr vom Kaufdatum an. Der Hersteller repariert, ohne Kosten, jedes fehlerhafte Produkt, einschließlich Teile und Arbeitslohn, oder ersetzt nach eigener Wahl, derartige Produkte oder erstattet den Kaufpreis abzüglich einer angemessenen Zahlung für Abschreibung im Austausch für das Produkt.

Falls sich ein Produkt innerhalb der eigentlichen einjährigen Gewährleistungszeit als fehlerhaft erweist, muss es an einen autorisierten Händler zurück gegeben werden inklusive eines Nachweises über den Kauf oder inklusive Datenblatt/Testzertifikat. Das Hebezeug ist frachtfrei zu liefern. Diese Gewährleistung gilt nicht für Produkte, welche durch den Hersteller als unsachgemäß benutzt oder missbraucht und als durch den Käufer unsachgemäß gewartet erachtet wurden, oder wo die Fehlfunktion oder der Schaden auf die Verwendung von Nicht -Originalersatzteilen zurück zuführen ist. Der Hersteller gibt keine weiteren Gewährleistungen, und alle implizierten Gewährleistungen einschließlich Mängelgewährleistung oder Gewährleistung der Eignung zu einem bestimmten Zweck sind auf die Dauer der genannten Gewährleistungszeit wie oben angegeben beschränkt. Die maximale Haftbarkeit des Herstellers ist auf den Kaufpreis des Produktes beschränkt und der Hersteller darf in keinem Fall für irgendwelche Folgeschäden, indirekten, zufälligen oder speziellen Schäden irgendeiner Art, die aus dem Verkauf oder der Nutzung des Produktes hervorgehen, egal ob auf dem Vertrag basierend, unerlaubt oder anderweitig, haftbargemacht werden.

2. Typenschild

Auch an einem handbedienten Gerät sind Verschleißteile vorhanden, die gegebenenfalls nach längerer Betriebszeit zu erneuern sind. Um zu gewährleisten, dass Sie die richtigen Teile erhalten, empfehlen wir Ihnen, die nachfolgenden Felder auszufüllen, denn in der Regel sind die Hebelzüge unter rauen Bedingungen eingesetzt, so dass ein Ablesen der Angaben später nur schwer möglich ist. Die Daten sind dem Typenschild am Gerät zu entnehmen bzw. stehen auf Ihrem Prüfattest.

Modell	Serien-Nr.
Tragfähigkeitt	Baujahr
Hubhöhem	Kettemm

Im Interesse der ständigen Qualitätssteigerung des Erzeugnisses und der Anpassung an den neuesten Stand der Technik behalten wir uns das Recht vor, Veränderungen ohne vorherige Unterrichtung vorzunehmen. Sollte diese Unterlage in unwichtigen Punkten dann von der Realität abweichen, bitten wir um Nachsicht. Die nächste Drucklegung wird die Änderungen dann berücksichtigen. Durch die Nennung von Baujahr, Seriennummer oder anderen typischen Merkmalen sollte es uns auch dann möglich sein, Ihnen das richtige Teil als Ersatz zu liefern.

3. Sicherheitshinweise

Bestimmte Arbeiten und Tätigkeiten sind beim Umgang mit dem Hebelzug, Kettenzug und den Laufkatzen unzulässig, da sie unter Umständen mit Gefahren für Leib und Leben verbunden sind sowie bleibende Schäden am Gerät verursachen können wie z.B.:

- Die Beförderung von Personen ist verboten.
- Anhängende Lasten nicht über Personen hinweg führen.
- Anhängende Lasten nicht schräg schleppen oder ziehen.
- Festsitzende oder verklemmte Lasten nicht mit dem Kettenzug losreißen.
- Vorsätzlich keine Überlast anhängen.
- Schwebende Lasten nicht unbeaufsichtigt hängen lassen.
- Ketten nicht über Kanten umlenken.
- Kette nicht als Tragschlinge benutzen.
- Kettenzug mit Roll-Fahrwerk (Hand-Laufkatze) nur durch Ziehen oder Drücken an der Last, Unterflasche oder Hakengeschirr verfahren. Niemals an der Handkette ziehen!
- Lasten nicht in die schlaaffe Kette hineinfallen lassen.

Allgemeine Angaben zur Sicherheit

Im Vorwort haben wir schon auf die besondere Bedeutung dieser Betriebsanleitung hingewiesen. Insbesondere verweisen wir hier auf sehr wichtige Bestimmungen im Zusammenhang mit Produkthaftung und Versicherungsschutz:

- Die Betriebsanleitung ständig am Einsatzort des Kettenzuges griffbereit aufbewahren. Sie enthält wesentliche Aspekte und sinngemäße Auszüge aus den maßgeblichen Richtlinien, Normen und Vorschriften. Jegliche Nichtbeachtung der in dieser Betriebsanleitung aufgeführten Sicherheitshinweise kann zu Verletzungen oder gar dem Tod von Personen führen.
- Ergänzend zur Betriebsanleitung allgemeingültige gesetzliche und sonstige verbindliche Regelung zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz beachten und anweisen. Derartige Pflichten können auch z.B. den Umgang mit Gefahrstoffen oder das Bereitstellen/Tragen persönlicher Schutzausrüstungen betreffen.
- Bei allen Arbeiten mit und an dem Kettenzug sind diese Vorschriften sowie die am jeweiligen Einsatzort gültigen allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften zu beachten und deren Angaben zu befolgen.
- Dennoch können vom Kettenzug Gefahren für Leib und Leben ausgehen, wenn er von nicht geschultem oder speziell unterwiesenem Personal unsachgemäß und/oder nicht im Sinne seiner Bestimmung betrieben oder eingesetzt wird.
- Betriebsanleitung um Anweisungen einschließlich Aufsichts- und Meldepflichten zur Berücksichtigung betrieblicher Besonderheiten, z.B. hinsichtlich Arbeitsorganisation, Arbeitsabläufen, eingesetztem Personal, ergänzen.
- Das mit Tätigkeiten am Kettenzug beauftragte Personal muss vor Arbeitsbeginn die Betriebsanleitung, und hier besonders das Kapitel Sicherheitshinweise, gelesen haben. Während des Arbeitseinsatzes ist es zu spät! Dies gilt im besonderen Maße für nur gelegentlich, z.B. bei Wartungsarbeiten, am Kettenzug tätig werdendes Personal.
- Zumindest gelegentlich sicherheits- und gefahrenbewußtes Arbeiten des Personals unter Beachtung der Betriebsanleitung kontrollieren.
- Der Betreiber hat dafür zu sorgen, dass der Kettenzug immer nur in einwandfreiem Zustand betrieben wird und sämtlichen zutreffenden relevanten Sicherheitsanforderungen und Vorschriften Rechnung getragen wird. Das Prüfbuch ordentlich führen! Am besten den Kettenzug und die Laufkatze mittels Wartungsvertrag bei Ihrem Lieferanten (siehe letzte Seite) regelmäßig vorschriftsgemäß überprüfen lassen. Kettenzüge sofort außer Betrieb setzen, wenn Mängel oder Unregelmäßigkeiten in der Funktion festgestellt werden.
- Das Personal darf keine offenen Haare, lose Kleidung oder Schmuck einschließlich Ringe tragen. Es besteht Verletzungsgefahr z.B. durch Hängenbleiben oder Einziehen.
- Sicherheits- und Warnhinweise in Form von Schildern, Aufklebern und Markierungen dürfen nicht entfernt oder unkenntlich gemacht werden. Alle Sicherheits- und Warnhinweise an/auf dem Kettenzug und der Laufkatze vollzählig in lesbarem Zustand halten.
- **WICHTIG:** Ein Hebezug und eine Laufkatze, die für Handbetrieb konstruiert und entsprechend geliefert wurden, dürfen nicht ohne Rücksprache mit dem Herstellerwerk motorisch betrieben werden. Beispielsweise darf das Haspelrad nicht durch Aufstecken einer elektrischen Hand-Bohrmaschine angetrieben werden.
- **Hier betriebliche Vorschriften vermerken:**

4. Bedienung

Prüfung vor Inbetriebnahme

- Überprüfen Sie, ob der gelieferte Zug oder die Laufkatze Ihrer Bestellung entspricht, komplett ist und alle Schrauben und Muttern fest sind.
- Versichern Sie sich, dass keine Transportschäden vorliegen.
- Übertragen Sie die Daten des Typenschildes bei Überprüfung in Ihr vorliegendes Bedienungshandbuch.
Stellen Sie sicher, dass die Bedienungsanleitung in greifbarer Nähe zu Ihrem Gerät aufbewahrt werden kann oder dass sie einer mit der Aufsicht beauftragten Person übergeben wird.
- Überprüfen Sie, ob die Tragkonstruktion, die den Hebezug aufnimmt, hinsichtlich Beschaffenheit und Festigkeit den geforderten Belastungen entspricht.
- Gegebenenfalls ist ein statisches Gutachten einzuholen.
- Kettenzüge, die mittels einer Laufkatze verfahrbar gemacht werden oder bereits mit dieser geliefert wurden, unterliegen der BGV-D6 Krane. Vor der ersten Inbetriebnahme ist eine Abnahmeprüfung ab 1000 kg Tragfähigkeit durch einen **Kransachverständigen** durchzuführen. Auf Wunsch Ihrerseits können Sie unsere Sachverständigen anfordern oder sie vermitteln lassen.

Einbauhinweis

- Benutzen Sie die Laufkatze nicht ungeschützt (ungefettet) im Freien oder lassen ihn dort liegen.
- Falls es doch nötig ist, die Laufkatze in Verbindung mit einem Hebezeug, draußen einzusetzen, so ist ein Dach oder eine Blechhaube über dem Fahrwerk gegen Regen und andere Umwelteinflüsse hilfreich. Ein neues Gerät unterliegt keinen Funktionseinschränkungen bei Betrieb im Freien oder schädlichen Umwelteinflüssen, doch kann im Laufe der Zeit mehr oder minder starke Korrosion nicht ausgeschlossen werden, was keinen Garantieanspruch bewirkt. Vor allem bewirken hohe Temperaturen, hohe Luftfeuchtigkeit, Atmosphären mit Säuredämpfen oder korrosiven Gasen oder hohe Staubkonzentrationen einen vorzeitigen Verschleiß und sie können an beweglichen Teilen mechanische Schäden verursachen. Eine häufigere Wartung und Reparatur ist sodann dringend angeraten.
- Bei häufig genutzten Hebezeugen an wichtigen, stark belasteten Einsatzstellen ist ein Ersatzgerät bereitzuhalten, um bei Ausfall keinen Produktionsschaden zu erleiden.
- Benutzen Sie den Laufkatze nicht unter -20 Grad Celsius bzw. über +60 Grad Celsius ohne Rücksprache mit unseren technischen Beratern, da es unter Umständen zu Sprödigkeit der Metallteile kommen kann.

5. Installation

Alle Geräte wurden vor dem Versand werksseitig geölt, geprüft und mit einem Attest versehen.

Die Distanzbolzen der Katze haben außen Distanzscheiben, die nach Lösen der Muttern abgenommen werden können. Dann rücken Sie die Seitenbleche so weit nach außen, daß die Katze sich von unten bequem auf den Träger schieben läßt. Anschließend umgekehrt die Seitenbleche so weit nach innen drücken, bis die Laufflächen richtig auf dem Trägerflansch sitzen. Muttern wieder sichern und festziehen. Anziehmomnet gemäß nebenstehender Tabelle! Falls der Träger einseitig offen ist, kann die Katze auch leicht direkt aufgerollt werden. Bringen Sie so die Laufkatze in die Tragkonstruktion ein und bewegen Sie den Hebezug einmal. Handketten müssen sauber frei herabhängen und keine Knicke oder Verdrehungen aufweisen. Fahren Sie einen Probelauf ohne Last. Erfolgt alles zufriedenstellend, so kann mit dem normalen Betrieb begonnen werden.

Mutter	Moment (Nm)
M10	26
M12	45
M16	110
M20	210
M24	365
M30	725
M36	1265

Besondere Hinweise für die Laufkatze, falls sie für verstellbare Flanschbreiten bestellt wurde:

- Jede Laufkatze wird, sofern sie im zusammengebauten Zustand geliefert wird, vor dem Verlassen des Werkes in allen Funktionen überprüft. Die Länge der Handkette wird gemäß der uns vorliegenden Bestellung angepaßt. Die von Ihnen angegebene Trägerflanschbreite wird von uns werksseitig berücksichtigt und die Laufkatze dementsprechend eingestellt. Ist keine Flanschbreite angegeben, so gehen wir davon aus, daß sie für verschiedene Träger im Rahmen ihrer Verstellmöglichkeit eingesetzt werden soll und liefern die Laufkatze unmontiert.
- Bitte beachten Sie vor Inbetriebnahme der Laufkatze folgende Punkte: Vor dem Aufsetzen des Fahrwerks auf den Träger ist die tatsächliche Flanschbreite festzustellen. Diese beträgt:

Laufbahnträger-Unterflanschbreite + ca. 2 mm = Spurweite in mm

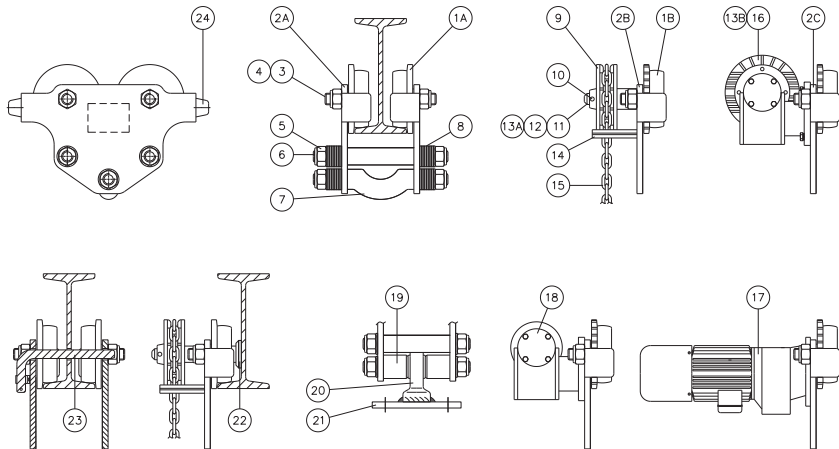
- Nach Erreichen der Spurweite werden auf die Tragbolzen außen die großen Scheiben und je eine Sicherungsmutter aufgebracht und die Seitenteile verspannt.
- Nach der erfolgten Spureinstellung kann das Fahrwerk auf das Trägerende aufgeschoben werden. Ist dies aus Platzgründen oder fester Endanschläge nicht möglich, kann das Fahrwerk wie vorstehend auf dem Träger zusammenmontiert werden. Achten Sie auch bitte hierbei auf den festen Sitz der Kronenmuttern.
- Durch Rechts- oder Linksziehen an der endlosen Handkette wird die Haspelkatze verfahren. Bei der Rollkatze entfällt dies.
- Fragen Sie uns, wenn Sie die Laufkatze unter erschwerten Bedingungen einsetzen wollen, da es möglicherweise Sonderausstattungen gibt. Solche Bedingungen wären z.B.:
 - Staubige, fettige, säurehaltige Umgebung
 - Meerklima oder Einsatz bei hohem Luftsalzgehalt.
 - Ex-Schutzzonen
 - Nahrungsmittelindustrie
 - Extrem hohe oder tiefe Temperaturen
- Die Haspel-Laufkatze immer nur mit den Händen antreiben! Keine schnellen, kraftbetriebenen Bewegungsmechanismen vorschalten oder die Katzen durch sie schleppen lassen!
- Stets die Last im Auge behalten, wenn diese verfahren wird.
- Werden aus Gründen der zu langen oder sperrigen Last mehrere Laufkatzen zur Aufnahme einer Last benötigt, so ist jede Katze in der Tragfähigkeit zu wählen, wie die angehängte Last insgesamt beträgt. Das verhindert einen Schaden, falls die Last ungewollterweise einmal an nur einer Katze zu hängen kommt.

6. Inspektion, Reperatur und Wartung

Stellen Sie während des Zerlegens eines Gerätes fest, daß Teile nicht in Ordnung sind, dann sind diese gegen entsprechende Neuteile auszutauschen. Die Bezeichnungen der einzelnen Ersatzteile entnehmen Sie bitte der Liste auf den nachfolgenden Seiten. Bei Bestellung der Teile ist die richtige Bestell-Nummer, die Bezeichnung und die Tragfähigkeit des Gerätes anzugeben. Im Zweifelsfall ist das defekte Teil an Ihren Fachhändler oder Lieferanten zur Überprüfung einzusenden.

Die Lager der Laufräder sind lebenslang geschmiert. Das Ritzel und ggfls. die Zahnkränze der Laufräder sind mit einem Zahnradfett nach Bedarf zu fetten.

7. Ersatzteile und -liste



Pos.	Anz.	Bezeichnung	Artikel-Nr.
1A	2/4	Laufрад (Roll-)	0305001
1B	0/2	Laufрад (Haspel-)	0305002
2A	2/1	Seitenschild (Roll-)	0305003
2B	0/1	Seitenschild (Haspel-)	0305004
2C	0/1	Seitenschild (Motor)	0305005
3	4	Lauf radachse	0305006
4	4	Spreng ring	0305007
5	10	Nylon-Mutter	0305008
6	2	Abstands bolzen	0305009
7	1	Aufhänge bolzen	0305010
8	-	Distanz scheiben	0305011
9	1	Ketten rad	0305012
10	1	Sicherungs stift	0305013
11	1	Antriebs achse	0305014
12	1	Lager gehäuse	0305015
13A	1	Ritzel (Haspel)	0305016
13B	1	Ritzel (Motor)	0305017
14	2	Ketten führung	0305018
15	1	Hand ketten	0305019
16	1	E-Motor WWK	0305020
17	1	E-Motor TWK	0305021
18	1	Pneumatischer Antrieb WWK	0305022
19	1	Aufhänge bolzen mit Distanz buchsen	0305023
20	1	Kugel gelenk	0305024
21	1	Verschraubbare Platte (Option)	0305025
22	1	Einseitige Feststellbremse (Option)	0305026
23	1	Fixierung (Option)	0305027
24	4	Gummipuffer (Option)	0305028



CE-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG
im Sinne der EG-Richtlinie 2006/42/EG, Anhang II A

Hiermit erklären wir,

PLANETA-Hebetechnik GmbH, Resser Straße 17, 44653 Herne

dass das Produkt

Kran-Gelenklaufkatze Modellreihe HD-KN
im Traglastbereich 1100 kg – 5300 kg

Ausführung als Roll-, Hespelketten-, Elektro-, und Pneumatiklaufkatzen, ausgeführt als Kran-Gelenklaufkatze in serienmäßiger Ausführung, einschließlich Belastungskontrolle **folgenden einschlägigen Bestimmungen entspricht:**

EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

Bevollmächtigt für die Zusammenstellung der relevanten technischen Unterlagen:

Dipl.-Ing. Matthias B. Klawitter, CE-Koordinator,
PLANETA-Hebetechnik GmbH, Resser Straße 17, 44653 Herne

Herne, 01.07.2016

PLANETA-Hebetechnik GmbH



Dipl.-Ök. Christian P. Klawitter
(Geschäftsführer)

Für Komplettierung, Montage und Inbetriebnahme gemäß Betriebsanleitung zeichnet verantwortlich:

Ort

Datum

Verantwortlicher

Firma

EG-EINBAUERKLÄRUNG

Erklärung für den Einbau einer unvollständigen Maschine gemäß der EG-Richtlinien
2006/42/EG, Anhang II B

Hiermit erklären wir,

PLANETA-Hebetechnik GmbH, Resser Straße 17, D-44653 Herne

dass die unvollständigen Maschinen

KranGelenklaufkatze Modellreihe HD-KN
im Traglastbereich 1100 kg – 5300 kg

in der serienmäßigen Ausführung, einschließlich Belastungskontrolle, zum Einbau in eine Maschine bestimmt sind und den grundlegenden Anforderungen der nachfolgend aufgeführten EG-Richtlinien, soweit für den gelieferten Umfang zutreffend, entsprechen:

EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

Ferner erklären wir, dass die technischen Unterlagen gemäß Anhang VII Teil B der Richtlinie 2006/42/EG erstellt wurden. Wir verpflichten uns, die speziellen Unterlagen zu den o.g. Produkten auf begründetes Verlangen an einzelstaatliche Stellen zu übermitteln. Die Übermittlung erfolgt elektronisch.

Diese Erklärung bezieht sich nur auf die o.g. Produkte. Eine Inbetriebnahme ist solange untersagt, bis festgestellt wurde, dass o.g. Produkte sachgerecht eingebaut wurden und den Bestimmungen der o.a. EG-Richtlinien entsprechen.

Bevollmächtigt für die Zusammenstellung der relevanten technischen Unterlagen:

Dipl.-Ing. Matthias B. Klawitter, CE-Koordinator,
PLANETA-Hebetechnik GmbH, Resser Straße 17, D-44653 Herne

Herne, 01.07.2016

PLANETA-Hebetechnik GmbH



Dipl.-Ök. Christian P. Klawitter
(Geschäftsführer)

Für Komplettierung, Montage und Inbetriebnahme gemäß Betriebsanleitung zeichnet verantwortlich:

Ort: Datum:

Verantwortlicher:

Firma:

Ihr verantwortlicher Lieferant